



POSITIVRAT
CONSEIL POSITIF
CONSIGLIO POSITIVO
CUSSEGL POSITIV
POSITIVE COUNCIL

Newsletter POSITIV 1/2019

EDITORIAL

Pünktlich zum Frühlingserwachen melden wir uns mit dem POSITIV Newsletter zu-rück.

Traditionsgemäss präsentieren wir im Frühling ausgewählte Ergebnisse von der CROI. Weiter lest Ihr von der englischen PRIME Studie über die Menopause bei Frauen unter HIV-Therapie. Erstmals vertreten im Newsletter sind Alex mit seinem Bericht über die Medikamentenentwicklung von der CROI und Yves mit einem persönlich gefärbten Erfahrungsbericht rund um PrEP und das Reden oder Schweigen über HIV.

Nun wünschen wir Euch frohe Ostertage!

Das Redaktionsteam POSITIV

P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website www.positivrat.ch. Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an eine Apotheke, an Swissmedic oder direkt an die Herstellerfirma. Besuch uns auch auf www.facebook.com/positivrat.

MEDIZIN

Bericht CROI 2019

Die jährliche Retrovirenkonferenz führte uns heuer nach Seattle an die Pazifikküste. Diesmal sorgte die Konferenz für Schlagzeilen in der Weltpresse: Die Berichte über einen zweiten, durch eine Knochenmarktransplantation geheilten Patienten, erregten grosses Aufsehen. Bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnis gab es sonst wenige, dafür viele ausgezeichnete Sessions mit interessanten Beiträgen. Zum ersten Mal berichten wir zu zweit von der CROI.

weiter lesen...

MEDIZIN

Mit HIV-Therapie in die Wechseljahre

Mit der PRIME Studie - Positive Transitions Menopause - wurde in England der Einfluss der Wechseljahre auf Gesundheit und Wohlbefinden von Frauen unter HIV-Therapie untersucht.

weiter lesen...

RECHT & GESELLSCHAFT

More Drama Please

Please no drama. Wie oft wurde mir das schon geschrieben, wie oft musste ich das auf einem Profil lesen - Please no drama. Als Schwuler ist man besser entweder still und sauber, oder lustig und unbekümmert. Ich fordere: More drama please!

weiter lesen...

MEDIZIN

SHCS: Kostenabschätzung zur Behandlung HIV-infizierter Personen in der Schweiz

Bisherige Studien zu den Kosten, welche bei der Behandlung HIV-infizierter Personen anfallen, waren nicht repräsentativ und deshalb nur von begrenztem Nutzen für die Entscheidungsträger im Gesundheitswesen. In der vorliegenden Pilotstudie wurden nun erstmals auf anonymisierte Weise

Gesundheitsdaten aus der Schweizerischen HIV-Kohortenstudie (SHCS) mit Daten des größten Schweizer Krankenversicherers Helsana miteinander verknüpft, um die Kosten abschätzen zu können, welche bei der Behandlung der HIV-Infektion entstehen.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

SHCS: Rauchstopp und Risiko von Krebs bei HIV-infizierten Personen

Frühere Studien bei HIV-negativen Personen haben gezeigt, dass nach einem Rauchstopp das Risiko für Lungenkrebs nach etwa fünf Jahren stark abnimmt. Dass dies bei HIV-infizierten Personen nicht der Fall ist, zeigt nun die vorliegende Studie.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Schweizer Prepster aufgepasst: Swissmedic begrenzt Einfuhrmengen auf eine Monatspackung

Die Schweizer Heilmittelagentur Swissmedic hat bisher ein Auge zugedrückt: Es wurden Einfuhrmengen von drei Monatspackungen generischem Truvada toleriert, wenn diese von einem in der Schweiz ausgestellten Rezept begleitet waren. Ab April toleriert die Swissmedic nur noch eine Monatspackung, und das, man glaubt es nicht, ohne Beilage eines Rezepts eines in der Schweiz praktizierenden Arztes.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Impfplan 2019: Neu werden Säuglinge gegen Hepatitis B geimpft

Am 25. März hat das Bundesamt für Gesundheit den Impfplan 2019

publiziert. Zwei, vier und zwölf Monate alte Säuglinge sollen nun mit einem Sechsfach-Impfstoff geimpft werden anstatt wie bisher mit einer Fünffach-Kombi-Impfung. Die sechste Komponente ist ein Impfstoff gegen Hepatitis B, eine Leberentzündung, welche meist beim Sex übertragen wird.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Mitglieder gesucht

Der Positivrat sucht zusätzliche aktive Mitglieder, damit wir unseren Informationsauftrag weiterhin erfüllen können. Die meisten unserer Mitglieder leben selbst mit HIV oder Hepatitis oder haben einen engen Bezug zum Thema. Wichtig ist uns, dass neue Mitglieder ein berufliches Know-how mitbringen, sei es im Journalismus, Versicherungsrecht, Projektmanagement, in der Politik, Medizin und/oder im Gesundheitswesen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

[weiter lesen...](#)

Der Positivrat Schweiz braucht deine Unterstützung!

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis. Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über Eure Spende auf das Vereinskonto PC 85-77527-3.
Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren Sponsoren und privaten Spendern unterstützt.
Die Redaktion ist unabhängig.

© positivrat 2018

[empfehlen](#) [abmelden](#)

